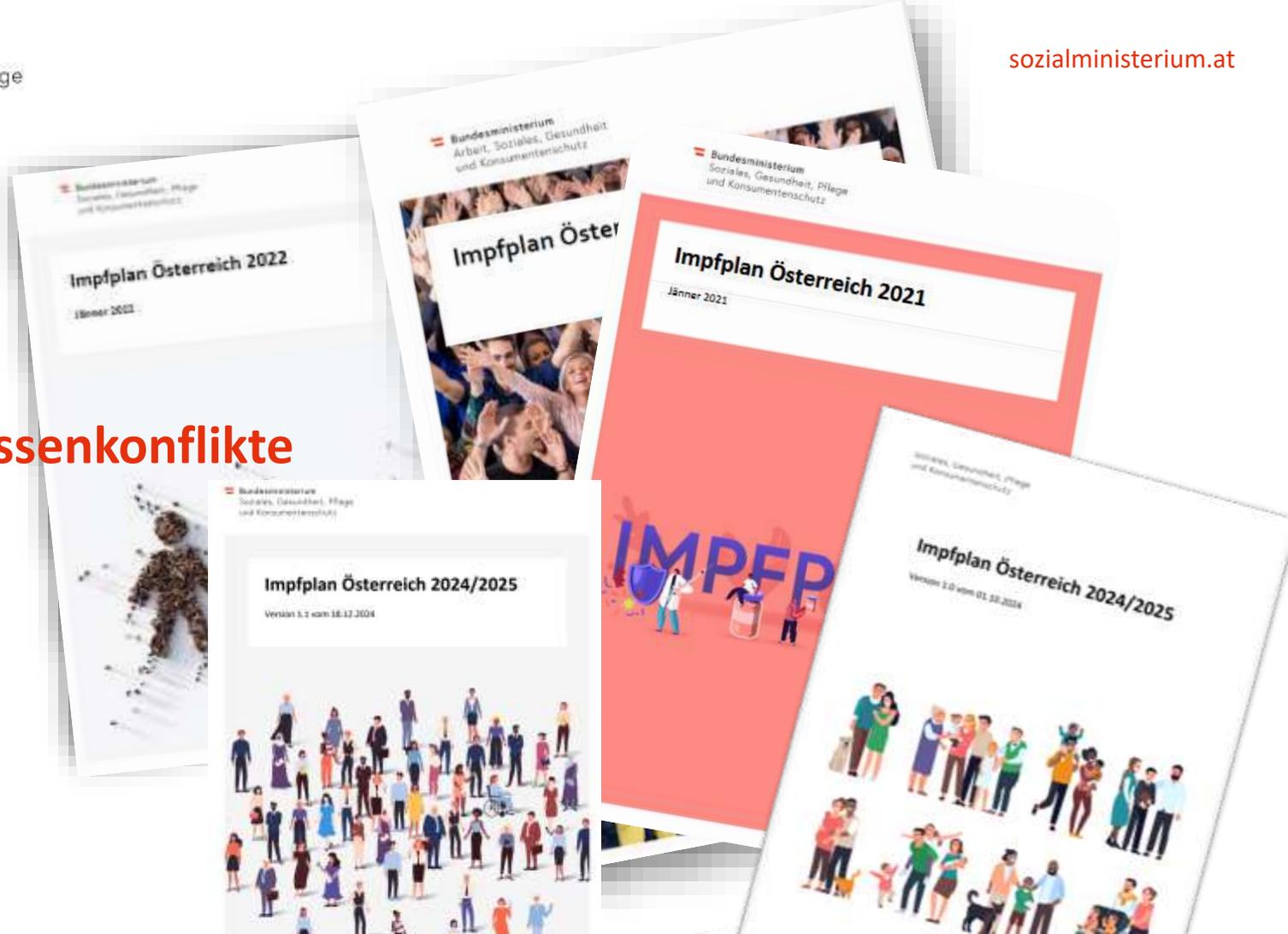


Impfungen im Setting Schule

Maria Paulke-Korinek, PhD, DTM
BMSGPK VII/A/10 – Impfwesen
Abteilungsleitung
Wien, 25. März 2025



Keine Interessenkonflikte



Agenda

- Schulimpfungen
 - Pertussis (4-fach Impfung)
 - HPV
 - Menigokokken
 - Hepatitis B
 - Masern (MMR)



Impfplan Österreich 2024/2025

Version 1.1 vom 18. Dezember 2024

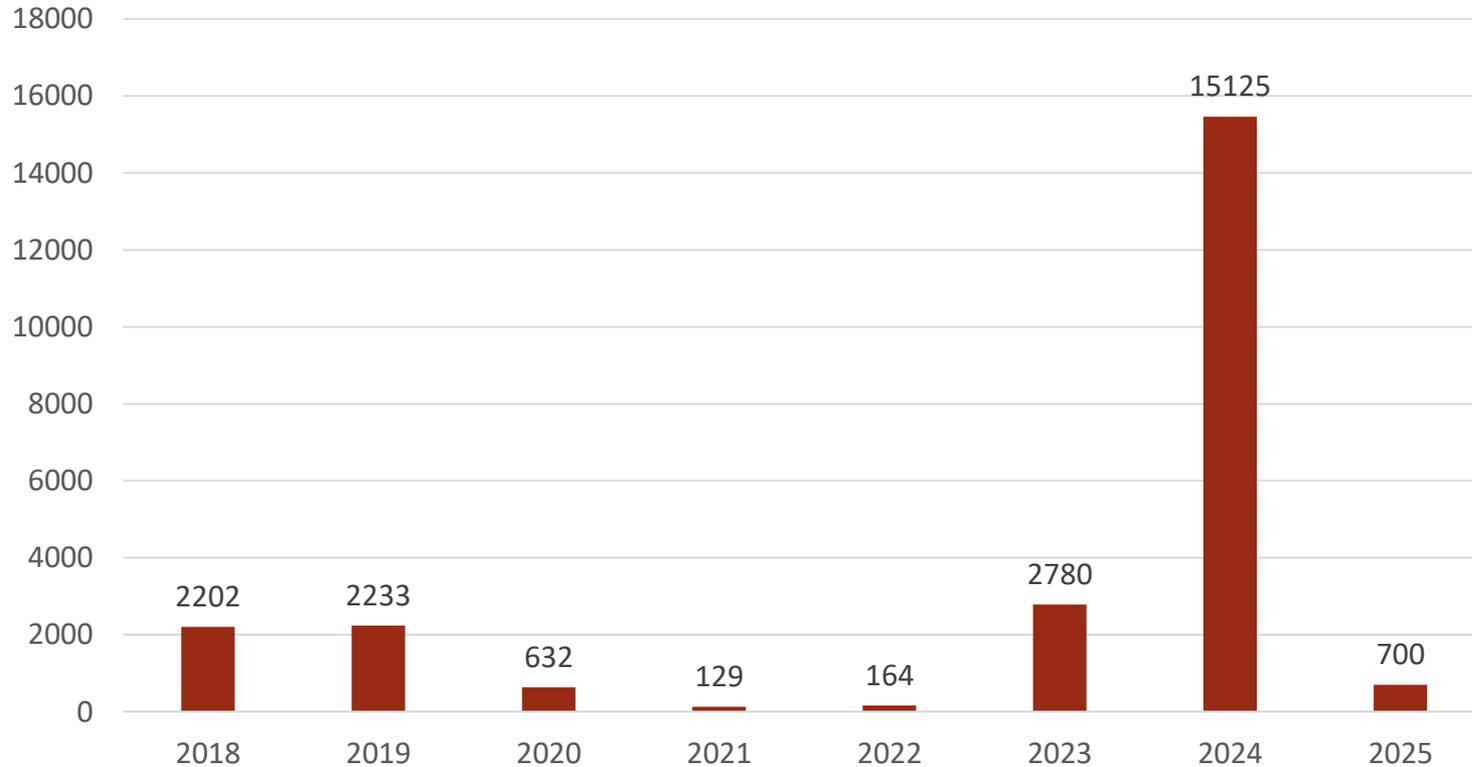
 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Weiterführende Informationen finden Sie in der jeweils letztgültigen Version des Impfplan Österreich (siehe www.sozialministerium.at/impfplan).

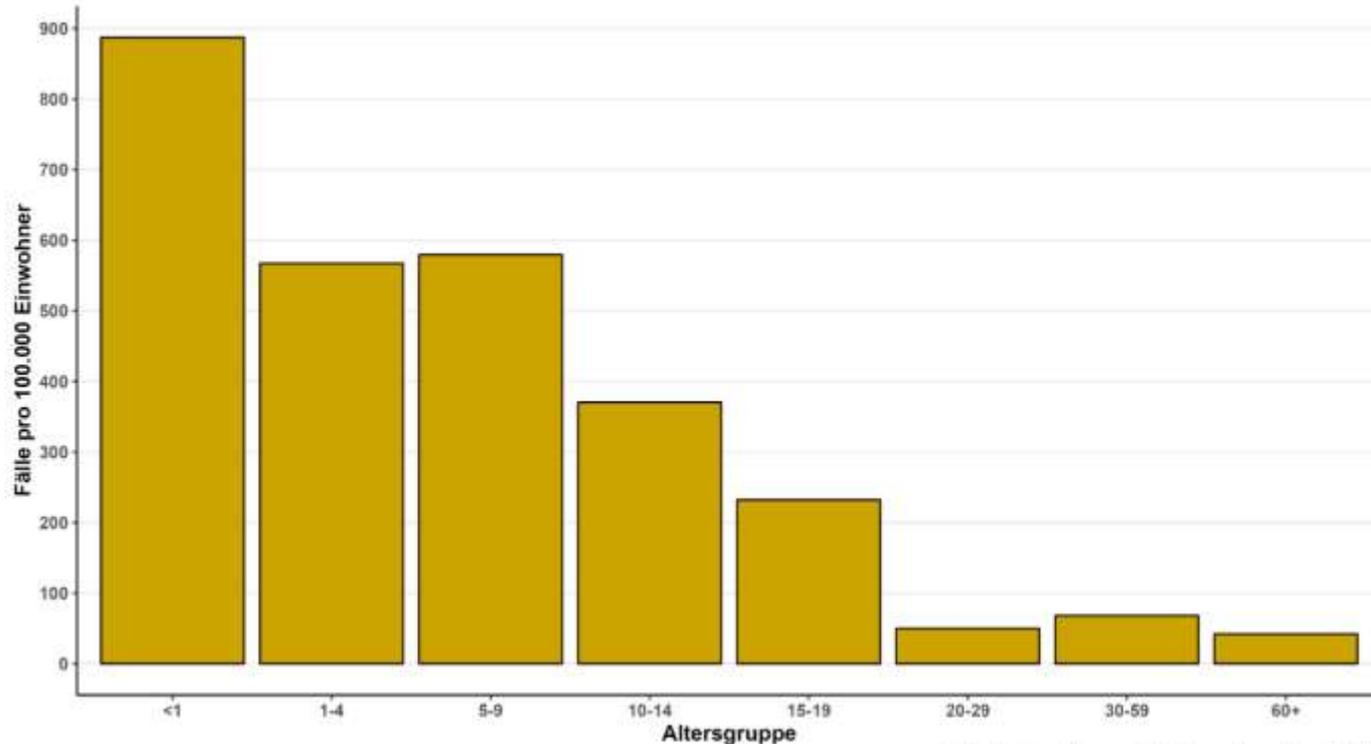
Alter →	Vollend. 9. Monat				1. Geburtstag			2. Geburtstag				9. Geburtstag				15. Geburtstag			60. Geburtstag				
	ab der Geburt	in der 7. Lebenswoche	im 3. Monat	im 4.-5. Monat	im 6. Monat	im 7.-9. Monat	im 10.-11. Monat	im 12. Monat	im 13. Monat	im 14. Monat	im 15. Monat	im 16.-19. Monat	im 20.-24. Monat	im 3.-5. Jahr	im 6. Jahr	im 7.-9. Jahr	im 10. Jahr	im 11.-13. Jahr	im 14.-15. Jahr	im 16.-25. Jahr	im 26.-30. Jahr	im 31.-60. Jahr	ab dem 61. Jahr
RSV	D ^a																						D
Rotavirus	b	1 [4 Wochen]	2 [4 Wochen]	3																			
Diphtherie																							
Tetanus																							
Pertussis			1 → 2 Monate → 2																				
Poliomyelitis			1 → 2 Monate → 2																				
Haemophilus influenzae B																							
Hepatitis B																							e
Pneumokokken			1 → 2 Monate → 2																				PNC ¹ ab 23
Masern, Mumps, Röteln							1 → 3 Monate → 2	f															
Meningokokken ACWY								D															
Meningokokken B			1 → 2 Monate → 2																				
Humane Papillomaviren																							
FSME								1 → 1-3 Monate → 2						3 → 3 Jahre → B									
Varizellen								1 → 6 Wochen → 2															
Influenza																							
Herpes Zoster																							1 B Mon. → 2
COVID-19																							

Gemeldete jährliche Fallzahlen Pertussis

Stand 10.03.2025



Pertussis-Inzidenz im Jahr 2024 nach Altersgruppe



Pertussis Impfung

- Grundimmunisierung mit 6-fach-Impfstoff im 3., 5. und 11. bis 12. Lebensmonat - kostenfrei
- 1. Auffrischungsimpfung mit 4-fach-Impfstoff mit vollendeten 5. Lebensjahr/im 6. Lebensjahr **vor Schuleintritt** ← **Kostenfreies Kinderimpfprogramm**
- 2. Auffrischungsimpfung mit 4-fach-Impfstoff nach 5 Jahren/8. Schulstufe/14.-15. Lebensjahr bzw. **vor Vollendung der Schulpflicht** ← **Kostenfreies Kinderimpfprogramm**



- Weitere Auffrischungsimpfungen derzeit alle 5 Jahre empfohlen mit **3-fach-Impfstoff** (di-Tet-Pert)



6-fach-Impfung, Anteil der Kinder in %

	1. Teilimpfung	2. Teilimpfung	3. Teilimpfung
1 Jahr alt	90	88	65
2 Jahre alt	95	93	87
3 Jahre alt	95	92	84
4 Jahre alt	>95	93	87
5 Jahre alt	95	93	84

Quelle: Kurzbericht
Polio 2023,
www.sozialministerium.at

1. Auffrischungsimpfung mit 4-fach-Impfung, Anteil der Kinder in %

	1. Teilimpfung
6 Jahre alt	10
8 Jahre alt	74
10 Jahre alt	87
12 Jahre alt	>95
14 Jahre alt	91
16 Jahre alt	83

Humane Papillomaviren (HPV) - Epidemiologie

- Humane Papillomaviren sind weltweit verbreitet
- Hauptursache für Krebsvorstufen und Krebserkrankungen des Gebärmutterhalses
- Zumindest 80% aller Frauen und Männer infizieren sich im Laufe ihres Lebens mit HPV
- In Österreich erkranken jedes Jahr rund 400 Frauen an Gebärmutterhalskrebs, das sind 2% aller diagnostizierten Krebserkrankungen
- 130-180 Todesfälle jährlich

Humane Papillomaviren (HPV) - Impfung

- **9-fach-Impfstoff** (Gardasil)
- Impfung ist vorbeugend wirksam
- Breiter und wirksamer Schutz gegen HP-Viren
- Risiko für Gebärmutterhalskrebs sowie Genitalwarzen wird um bis zu 90% gesenkt
- Deutlich reduziertes Risiko für Tumorbildungen im Mund-Rachenraum und Genitalbereich

Humane Papillomaviren (HPV)

- Ziele der Erweiterung der kostenfreien Impfung:
 - Bekämpfung von Gebärmutterhalskrebs und anderen HPV-assoziierten Erkrankungen
 - Gesundheitliche Chancengleichheit unabhängig finanzieller Situation
 - Unterbrechung der Infektionsketten
 - Erreichung eines Herdenschutzes in der Gesamtbevölkerung

Number needet to vaccinate

- 99 zur Vermeidung eines Falles von Krebs
- 9 zur Vermeidung einer Krebsvorstufe
- 4 zur Vermeidung von Krebs, Krebsvorstufen und Genitalwarzen

Schutzdauer der HPV-Impfungen

- 9-fach-Impfstoff 8 Jahre Schutzdauer
- 4-fach-Impfstoff nach 14 Jahren 100 % Wirksamkeit

Details siehe Impfplan Österreich 2024/25 auf sozialministerium.at/impfplan

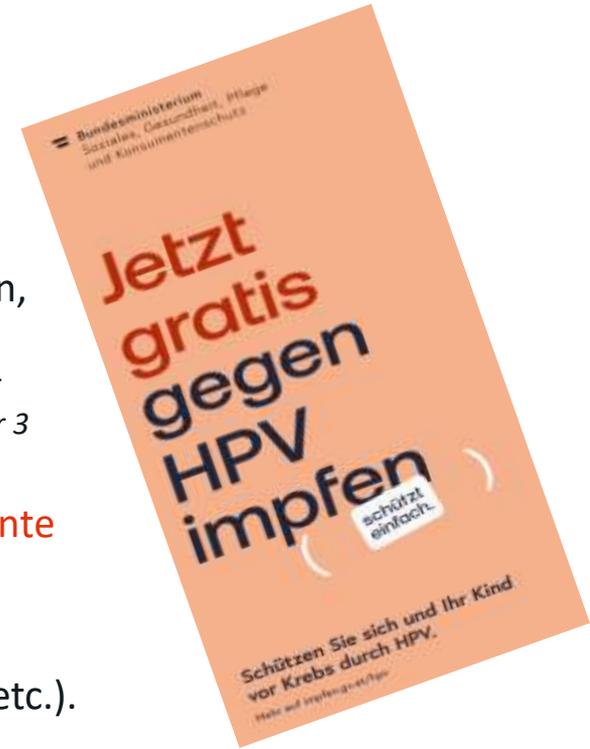
- Allgemein bis zum 30. Geburtstag empfohlen

Indikationen:

- Nachgewiesene HPV-Infektion (2 Dosen), Genitalwarzen oder HPV-assoziierte Dysplasien inkl. St.p. (Vermeidung autogener Reinfektionen, off-label).

Hinweis: Sozialversicherungen tragen Kosten für Frauen nach Konisation wegen hochgradiger zervikaler intraepithelialer Dysplasien (HSIL bzw. CIN 2-3) bis zum 45. Lebensjahr – hier immer 3 Dosen!

- **Expositionsrisiko (sexuelle Aktivität/wechselnde Sexualpartner, bekannte Infektion bei Sexualpartner)**
- Angeborene und erworbene Immunsuppression (HIV-Infektion, Transplantierte oder im Falle von immunsupprimierenden Therapien etc.). Vor entsprechender Therapie
- Autoimmunerkrankungen wie Sklerodermie, Kollagenosen etc.



- Gratis Impfung vom 21.-30- Geburtstag zeitlich beschränkt bis 31.12.2025
- Erstimpfungen in diesem Nachhol-Impfprogramm müssen in der ersten Jahreshälfte 2025 erfolgen, damit die 2. Dosis auch kostenfrei ist.

Versäumte HPV9-Impfungen

- bis zum vollendeten 30. Lebensjahr insgesamt 2 Impfungen
- ab dem vollendeten 30. Lebensjahr insgesamt 3 Impfungen notwendig

Muss die Impfserie hinsichtlich der Kostenfreiheit am 30. Geburtstag abgeschlossen sein oder kann die 2. Teilimpfung auch später erfolgen?

Alter zum Zeitpunkt der 1. Dosis relevant. Vorausgesetzt die 1. Impfung wurde rechtzeitig verabreicht, kann die 2. Teilimpfung somit auch nach dem 30. Geburtstag kostenlos erfolgen.

ACHTUNG GRATIS Nachhol-Impfprogramm 21-30 endet mit 31.12.2025

Danach kostenfrei bis 21. Geburtstag

Soll die Impfserie bei einem langen Abstand (z.B. 5 Jahre) zwischen den Impfungen im 1+1 Schema neu begonnen werden?

Versäumte Impfungen gegen HPV sollten ehestmöglich nachgeholt werden.

Ein neuer Beginn der Impfserie bei Überschreiten des empfohlenen Abstands ist nicht notwendig.

2 Dosen bis 30. Geburtstag,

Was ist im Fall des Unterschreitens des Mindestabstands im 1+1 Schema zu beachten?

Wurde die 2. Dosis früher als 5 Monate nach der ersten Dosis verabreicht, so ist immer eine 3. Dosis notwendig (im Intervall von mindestens 6-8 Monaten zwischen 2. und 3. Impfung).

Sollen Personen, die in der Vergangenheit HPV4 erhalten haben, mit HPV9 geimpft werden?

Ist nur eine Impfung mit HPV4 erfolgt, sollen bei Personen unter dem vollendeten 30. Lebensjahr 2 Impfungen mit HPV9 verabreicht werden.

HPV4 deckt etwa 70% der Cervixkarzinome ab, HPV9 90%.

Kann im Rahmen des kostenfreien Impfprogramms eine „Nachimpfung“ zur Erweiterung des Impfschutzes erfolgen, wenn bereits eine vollständige Grundimmunisierung mit HPV4 vorliegt?

Ist ein kompletter Impfschutz gegen alle Typen von HPV9 gewünscht, so muss eine altersentsprechend vollständige Grundimmunisierung mit HPV9 erfolgen, dabei besteht kein erhöhtes Risiko für Nebenwirkungen.

Das bedeutet, dass in Einzelfällen auch Personen, welche zuvor im kostenfreien Impfprogramm mit 2 Dosen HPV4 geimpft wurden, HPV9 kostenfrei erhalten können, sofern sie in das entsprechende Alter fallen.

Ist die Impfung bei einer bekannten HPV-Infektion bei dem:der Sexualpartner:in empfohlen?

Ja, eine bekannte HPV-Infektion bei dem:der Sexualpartner:in stellt eine Indikation zur Impfung dar, auch wenn man selbst das 30. Lebensjahr bereits vollendet hat.

Wie soll mit der Dokumentation der HPV-Impfung im Hinblick auf den e-Impfpass umgegangen werden?

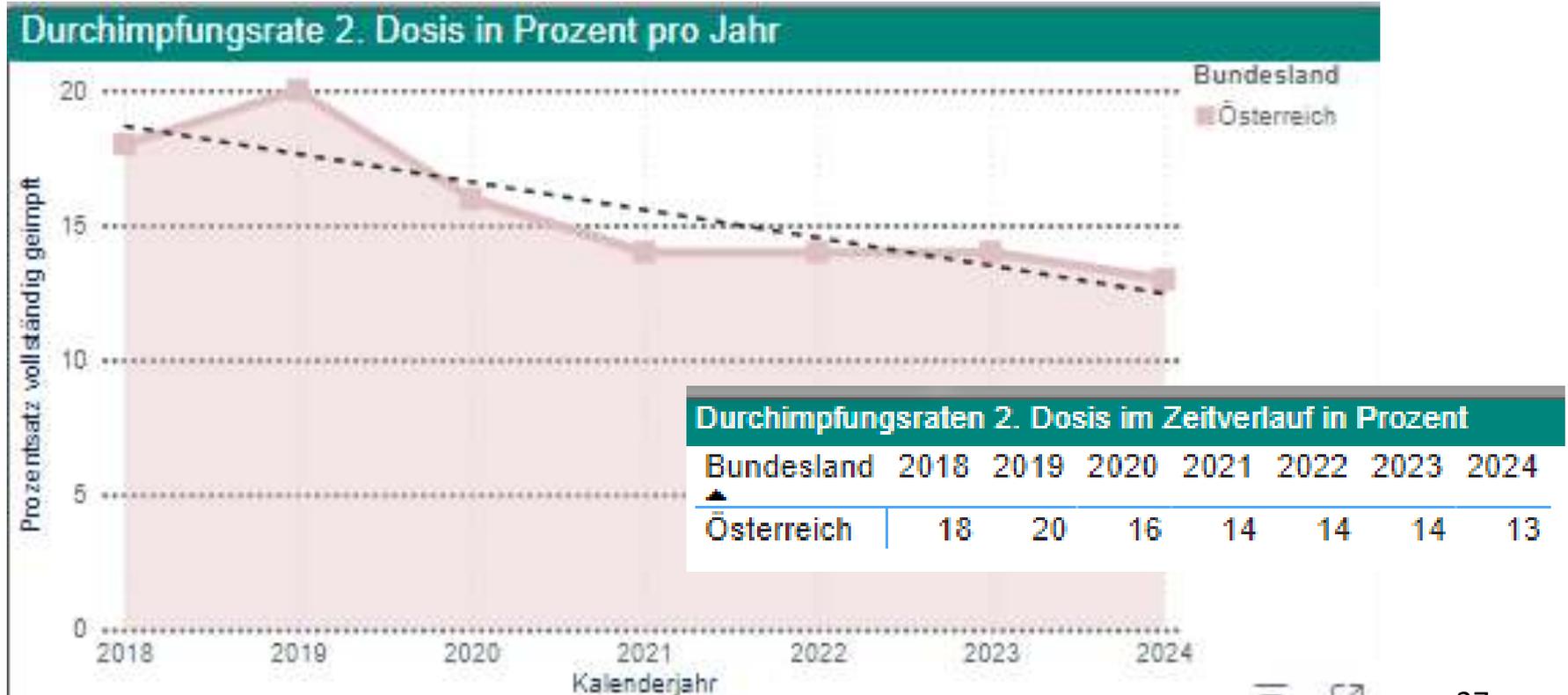
Eine gesetzlich verpflichtende Dokumentation der HPV-Impfungen im e-Impfpass trat mit 01.03.2023 in Kraft. Nur mit einer lückenlosen Dokumentation der HPV-Impfungen im kostenfreien Kinderimpfprogramm ist sichergestellt, dass diese wichtige Public Health Maßnahme auf Basis der erreichten Durchimpfungsraten kontinuierlich evaluiert, verbessert und beibehalten werden kann.

Wer darf die HPV-Impfung durchführen?

Im Zuge der Ärztegesetz-Novelle wurden die fachspezifischen Beschränkungen für Fachärztinnen und Fachärzte in Hinblick auf Impfungen dauerhaft aufgehoben.

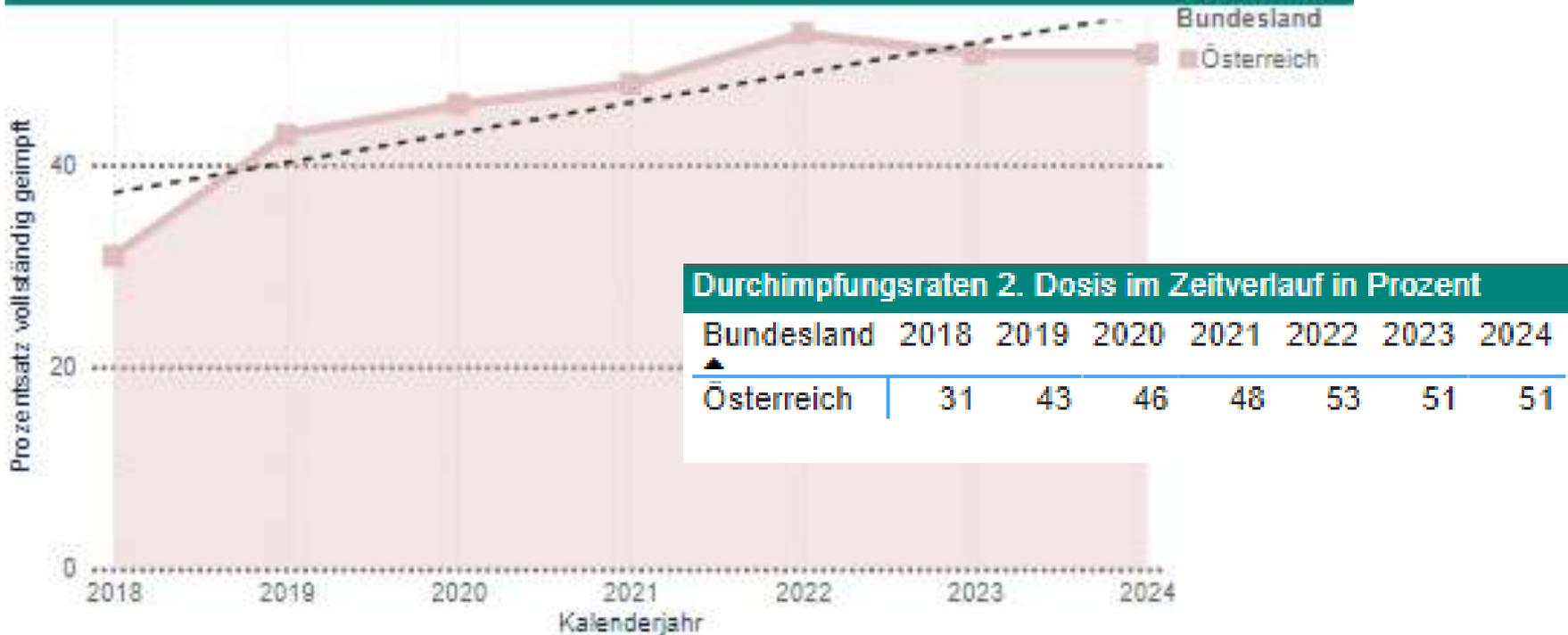
Das bedeutet, dass etwa Gynäkologinnen und Gynäkologen auch Buben und Männer impfen dürfen, sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte Eltern impfen dürfen.

Modellierung zu HPV Durchimpfungsrate 9-11-Jährige



Modellierung zu HPV Durchimpfungsraten 14-Jährige

Durchimpfungsrate 2. Dosis in Prozent pro Jahr

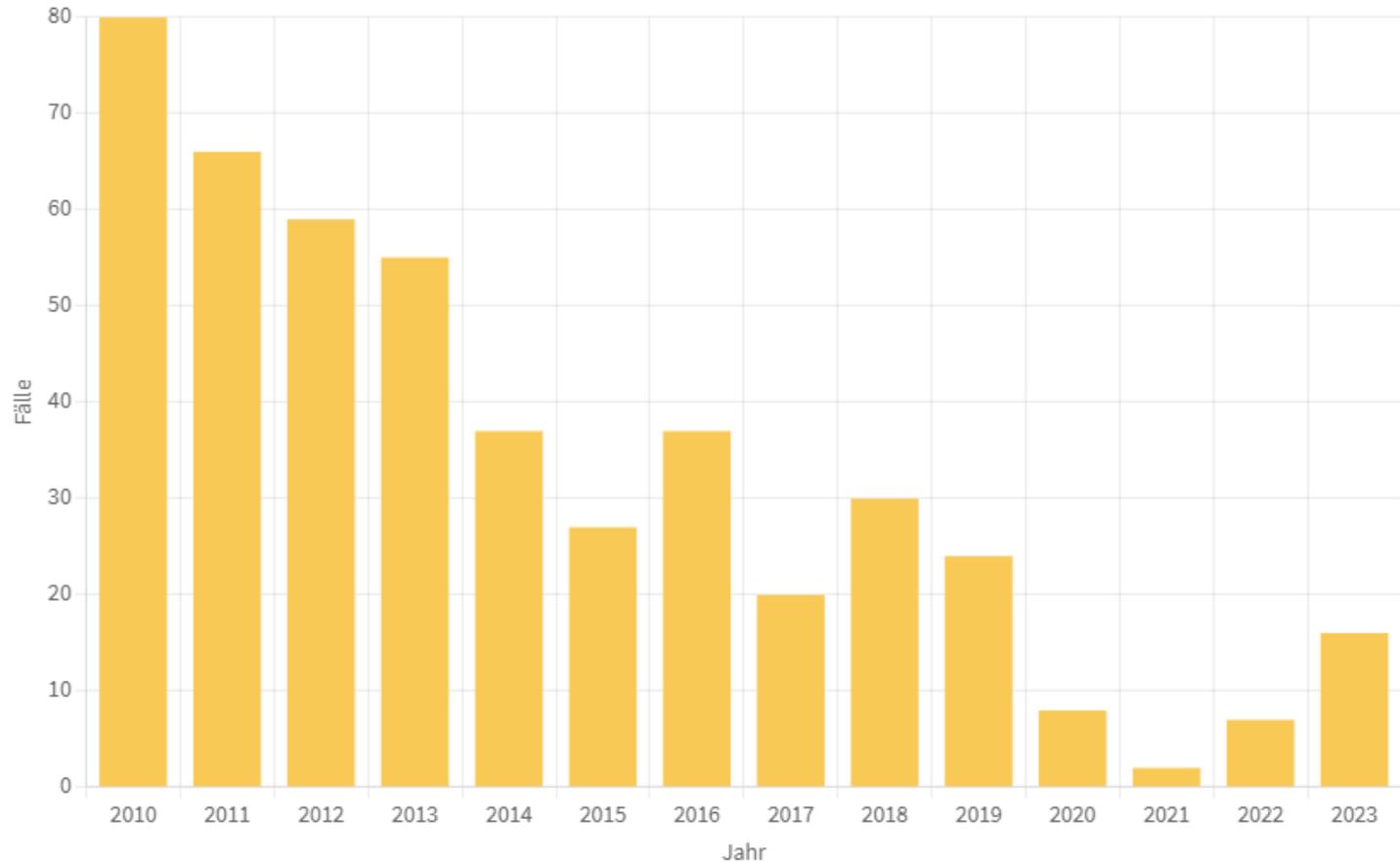


Weiterführende Informationen finden Sie in der jeweils letztgültigen Version des Impfplan Österreich (siehe www.sozialministerium.at/impfplan).

Impfung ↓	Alter →	Vollend. 9. Monat			1. Geburtstag			2. Geburtstag			9. Geburtstag			15. Geburtstag			60. Geburtstag								
		ab der Geburt	in der 7. Lebenswoche	im 3. Monat	im 4.-5. Monat	im 6. Monat	im 7.-9. Monat	im 10.-11. Monat	im 12. Monat	im 13. Monat	im 14. Monat	im 15. Monat	im 16.-19. Monat	im 20.-24. Monat	im 3.-5. Jahr	im 6. Jahr	im 7.-9. Jahr	im 10. Jahr	im 11.-13. Jahr	im 14.-15. Jahr	im 16.-25. Jahr	im 26.-30. Jahr	im 31.-60. Jahr	ab dem 61. Jahr	
RSV		D a																							D
Rotavirus	b		1 [4 Wochen]	2 [4 Wochen]	3																				
Diphtherie																									
Tetanus																									
Pertussis																									
Poliomyelitis																									
Haemophilus influenzae B																									
Hepatitis B																									e
Pneumokokken																									PNC [Jahr] 23
Masern, Mumps, Röteln																									
Meningokokken ACWY																									
Meningokokken B																									
Humane Papillomaviren																									
FSME																									
Varizellen																									
Influenza																									
Herpes Zoster																									1 [2 Mon.] 2
COVID-19																									

Gemeldete Fallzahlen Meningokokken

- 2023:
16 Fälle



Meningokokken Impfempfehlung

- Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sind sowohl Impfungen gegen Meningokokken B als auch Impfungen gegen Meningokokken A, C, W, Y allgemein empfohlen.
- Meningokokken B - Impfung nicht im kostenfreien Impfprogramm
- **Meningokokken A, C, W, Y – Impfung kostenfrei vom vollendeten 10. bis zum vollendeten 13. Lebensjahr**
- Nachholimpfungen gegen Meningokokken B und A, C, W, Y sind bis zum vollendeten 25. Lebensjahr empfohlen.
- Auffrischungsimpfungen nur bei andauernder Indikation (alle 5 Jahre)

- Unabhängig davon, ob Säuglinge/Kleinkinder nur gegen Meningokokken C oder ACWY geimpft wurden:
- ACWY-Impfung im kostenfreien Impfprogramm vom vollendeten 10. bis zum vollendeten 13. Lebensjahr - zweiter Erkrankungsgipfel
- Nachhol-Impfungen gegen Meningokokken ACWY sollten bis zum vollendeten 25. Lebensjahr erfolgen, wenn diese nicht vom vollendeten 10. bis zum vollendeten 13. Lebensjahr verabreicht wurden.

Was tun, wenn das Kind im Schulkind/Adoleszentenalter bereits gegen Meningokokken C geimpft wurde

- Eine zusätzliche Impfung mit dem konjugierten 4-fach Impfstoff kann erfolgen
- Mindestabstand von 1 Monat

Hepatitis B Impfe mpfehlung



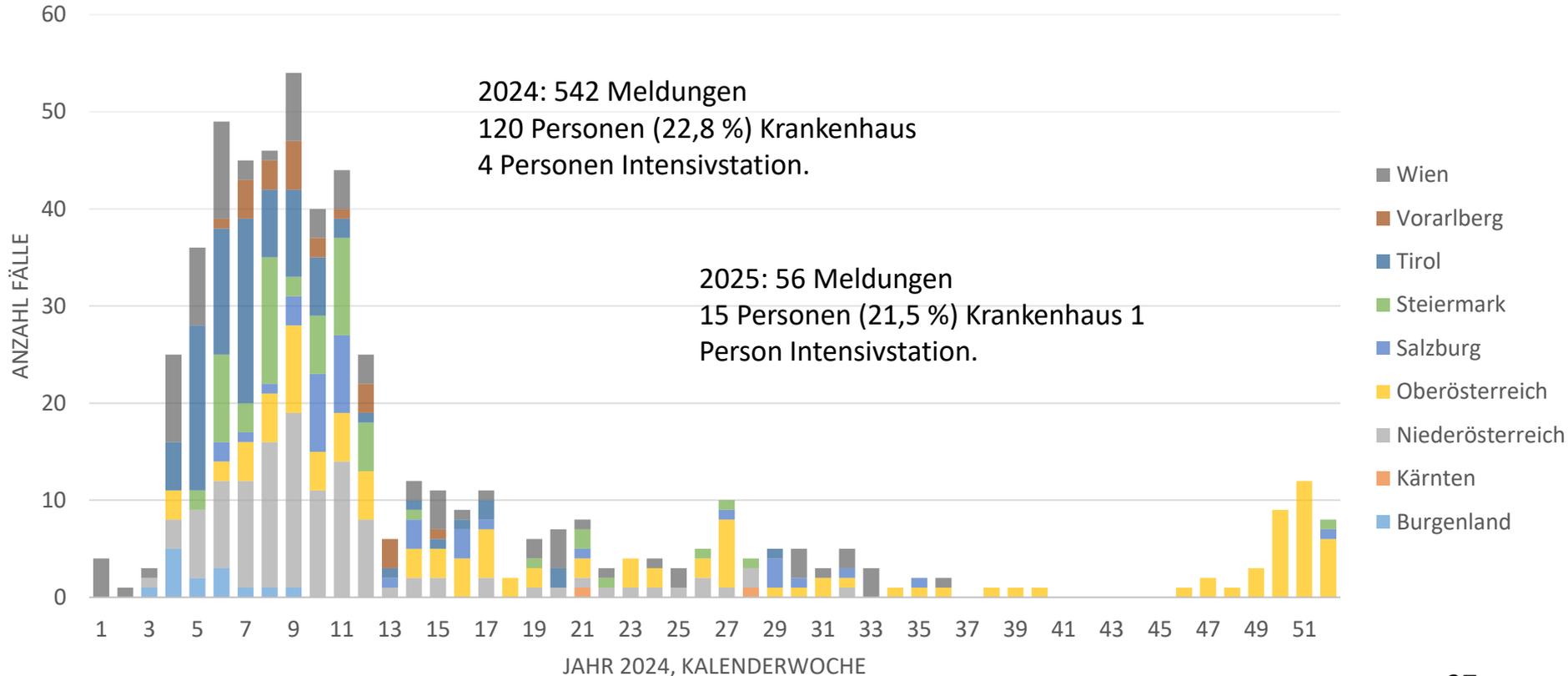
- Grundimmunisierung mit 6-fach-Impfstoff im 3., 5. und 11. bis 12. Lebensmonat - kostenfrei
- Eine Auffrischungsimpfung ab dem vollendeten 7. bis zum vollendeten 15. Lebensjahr – kostenfrei
- Weitere Auffrischungsimpfungen alle 10 Jahre **nur bei Indikation**

Die Hepatitis B-Impfung kann in jedem Lebensalter nachgeholt werden und ist bis zum vollendeten 65. Lebensjahr allgemein empfohlen.

Weiterführende Informationen finden Sie in der jeweils letztgültigen Version des Impfplan Österreich (siehe www.sozialministerium.at/impfplan).

Impfung ↓	Alter →	Vollend. 9. Monat		1. Geburtstag			2. Geburtstag				9. Geburtstag			15. Geburtstag			60. Geburtstag								
		ab der Geburt	in der 7. Lebenswoche	im 3. Monat	im 4.-5. Monat	im 6. Monat	im 7.-9. Monat	im 10.-11. Monat	im 12. Monat	im 13. Monat	im 14. Monat	im 15. Monat	im 16.-19. Monat	im 20.-24. Monat	im 3.-5. Jahr	im 6. Jahr	im 7.-9. Jahr	im 10. Jahr	im 11.-13. Jahr	im 14.-15. Jahr	im 16.-25. Jahr	im 26.-30. Jahr	im 31.-60. Jahr	ab dem 61. Jahr	
RSV		D ^a																						D	
Rotavirus	b		1 [4 Wochen]	2 [4 Wochen]	3																				
Diphtherie																									
Tetanus																									
Pertussis																									
Poliomyelitis																									
Haemophilus influenzae B																									
Hepatitis B																									e
Pneumokokken																									PNC (ab 23)
Masern, Mumps, Röteln																									
Meningokokken ACWY																									
Meningokokken B																									
Humane Papillomaviren																									
FSME																									
Varizellen																									
Influenza																									
Herpes Zoster																									1 [2 Mon.] → 2
COVID-19																									seasonal/jährlich

Leider immer noch ein Thema: Masern in Österreich 2024 & 2025



Wie wird geimpft?

Lebendimpfstoff Masern-Mumps-Röteln

- 2 Dosen ab vollendetem 9. Lebensmonat
- Bei Erstimpfung im 1. Lebensjahr: 1. Impfung nach 3 Monaten
- Bei Erstimpfung nach dem 1. Lebensjahr: 2. Impfung nach 4 Wochen
- VOR ERSTIMPfung in Gemeinschaftseinrichtungen!
- **Impfung KOSTENFREI FÜR PERSONEN ALLER ALTERSGRUPPEN**
- **ausgefallene Impfungen nachholen**



Impfstatus MMR 2023 nach Alter/Lebensjahr

Durchimpfungsrate	1. Dosis	2. Dosis
1-Jährige	78 %	42 %
2-Jährige	93 %	78 %
3-Jährige	89 %	81 %
4-Jährige	90 %	81 %
5-Jährige	>95 %	93 %
6-9-Jährige	95 %	92 %
10-14-Jährige	>95 %	91 %
15-30-Jährige	93 %	89 %

Anteil Kinder mit 2 MMR-Impfungen 2023

Durchimpfungsrate mit 2 Dosen	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
2-Jährige	71 %	76 %	76 %	89 %	87 %	75 %	76 %	78 %
4-Jährige	85 %	85 %	85 %	88 %	88 %	94 %	92 %	81 %

Muss ich den Aufklärungsbogen verwenden?

- Formularvorschlag

Aufklärungs- und Dokumentationsbogen zur passiven Immunisierung gegen RSV mit Beyfortus (Nirsevimab)

Version 1.0, Stand: 09.12.2024

Bitte füllen Sie die mit * gekennzeichneten Pflichtfelder für das Impfgeregister jedenfalls aus.

Persönliche Daten der zu immunisierenden Person (alternativ Patientenaufkleber)

Familienname*	Vorname*
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sozialversicherungsnummer* (alle 10 Ziffern, sofern vorhanden)	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)*
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geschlecht* <input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> divers	<input type="radio"/> inter <input type="radio"/> offen <input type="radio"/> kein Eintrag

Persönliche Daten der gesetzlichen Vertretung

Familienname	Vorname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Adresse (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Stiege, Türnummer)	Telefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse	
<input type="text"/>	

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Aufklärungs- und Dokumentationsbogen zur Schutzimpfung

Bitte füllen Sie die mit * gekennzeichneten Pflichtfelder für das Impfgeregister jedenfalls aus.
Version 3, Stand: 17.07.2024

Persönliche Daten der zu impfenden Person - Name der Schutzimpfung

Familienname*	Vorname*
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sozialversicherungsnummer (alle 10 Ziffern)*	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)*
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geschlecht* <input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> divers	<input type="radio"/> inter <input type="radio"/> offen <input type="radio"/> kein Eintrag
Adresse (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Stiege, Türnummer)	Telefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse	Ggf. Name der gesetzlichen Vertretung
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bitte beantworten Sie die nachstehenden Fragen für die zu impfende Person

Sollte die zu impfende Person zwischen dem Ausfüllen der Einverständniserklärung und dem tatsächlichen Impftermin eine Erkrankung durch andere Impfungen erhalten haben, teilen Sie dies bitte der Ärztin oder dem Arzt vor der Impfung mit. Beim Impftermin sollten alle Impfungen (z.B. Impfpass, Impfausweis, Impfkarte) der zu impfenden Person vorgelegt werden.

litt die zu impfende Person in den letzten 7 Tagen an einer akuten Erkrankung oder

Zutreffendes auswählen Ja Nein

ler zu impfenden Person eine Allergie auf Medikamente oder Inhaltsstoffe des Impfstoffes (Information)? Ja Nein

mpfende Person schon einmal einen allergischen Schock mit Blutdruckabfall, schwerer

Ja Nein

u impfenden Person in den letzten 4 Wochen eine andere Impfung, oder wird derzeit

che Immuntherapie/Hyposensibilisierung bei der zu impfenden Person durchgeführt wann? Ja Nein

Person in den letzten 3 Monaten Blut, Blutprodukte oder Immunglobuline erhalten? Ja Nein

Person regelmäßig blutverdünnende Medikamente? Ja Nein

n Person derzeit eine Chemo- und/oder Strahlentherapie durchgeführt oder nimmt

unschwächende Medikamente ein (z.B. Cortison)? Ja Nein

ndenden Person in der Vergangenheit erkrankt an einer schweren Infektion (z.B. COVID-19)? Ja Nein

Aufklärungs- und Dokumentationsbogen in 11 Fremdsprachen

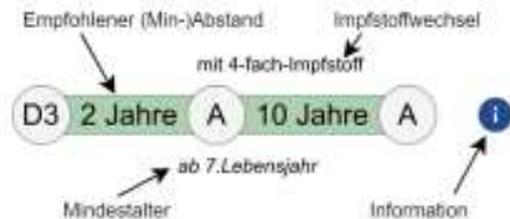
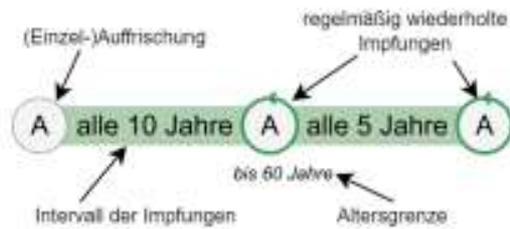
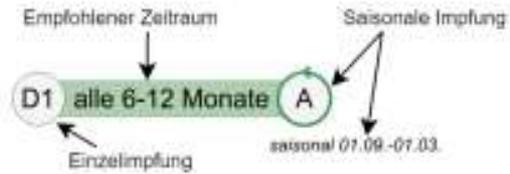
- Deutsch
- Englisch
- Arabisch
- Bosnisch
- Farsi
- Kroatisch
- Rumänisch
- Russisch
- Serbisch
- Türkisch
- Ukrainisch
- Ungarisch

Aufklärungs- und Dokumentationsbogen in Fremdsprachen

Aufklärungs- und Dokumentationsbogen zur Schutzimpfung in Fremdsprachen (Version 3.0, Stand: 17.07.2024)

Aufklärungs- und Dokumentationsbogen zur passiven Immunisierung gegen RSV mit Beyfortus (Nirsevimab) in Fremdsprachen (Version 1.0, Stand: 09.12.2024)

Impfplan



Dosiskennung

D1 bis Dx

Dosis 1, Dosis 2, ...

A

Auffrischung

A1 und A2

Auffrischung Teil1 und Teil 2

Wiederkehrende Impfungen

A

regelmäßig wiederholte Impfung



Auffrischungsserie alle 6 Jahre mit 2 Impfungen im Abstand von (mindestens) 28 Tagen

Impfstoff

► FSME-Immun

Impfstoffspezifische
Impfabstände

Information

i

Anzeige weiterführender
Informationen zur Impfabfolge

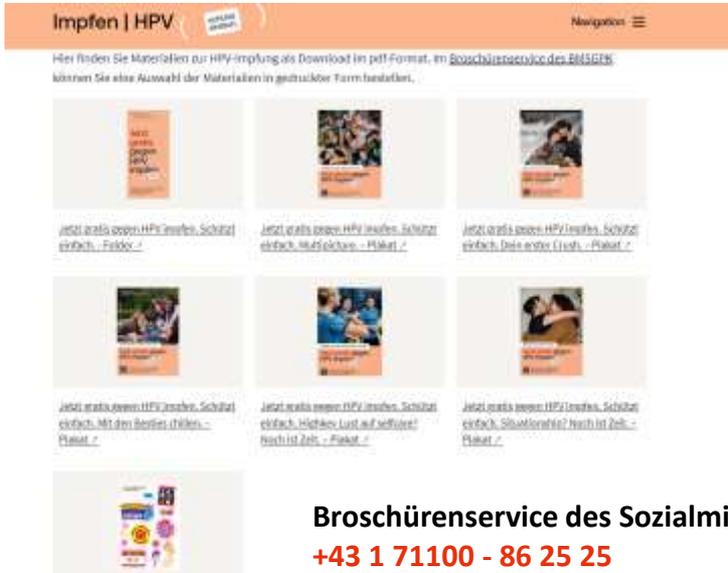
**Impfstatus überprüfen!
Impfpass kontrollieren!**



WIR HABEN NOCH VIEL ZU TUN!

Großes Danke an

- Meine Kolleginnen und Kollegen der Impfabteilung im BMSGPK
- Alle impfenden Kolleginnen und Kollegen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Sowie an das Nationale Impfgremium!



Impfen | HPV weiter Navigation

Hier finden Sie Materialien zur HPV-Impfung als Download im pdf-Format, im [Broschürenservice](#) oder den [BMSGPK](#).
können Sie eine Auswahl der Materialien in gedruckter Form bestellen.

 <p>Jetzt gratis gegen HPV impfen. Schützt einfach. - Flyer</p>	 <p>Jetzt gratis gegen HPV impfen. Schützt einfach. Mehrere Infos. - Plakat</p>	 <p>Jetzt gratis gegen HPV impfen. Schützt einfach. Deine erste Entscheidung. - Plakat</p>
 <p>Jetzt gratis gegen HPV impfen. Schützt einfach. Mit dem besten Schutz. - Plakat</p>	 <p>Jetzt gratis gegen HPV impfen. Schützt einfach. Höchste Lust auf sexuellen Kontakt? Jetzt ist Zeit. - Plakat</p>	 <p>Jetzt gratis gegen HPV impfen. Schützt einfach. Situationship? Jetzt ist Zeit. - Plakat</p>



Broschürenservice des Sozialministeriums:
+43 1 71100 - 86 25 25
broschuerenservice@sozialministerium.at.



Situationship? Noch ist Zeit:

Jetzt gratis gegen HPV impfen schützt einfach

 Für alle bis zum 30. Geburtstag:
Schütze dich vor Krebs durch HPV.
Mehr auf impfen.gv.at/hpv



Jetzt gegen Masern impfen schützt einfach

 Schützen Sie sich und Ihr Umfeld vor Masern, Mumps und Röteln.
Mehr auf impfen.gv.at/masern